

zusammenWACHSEN

Charta des Stadt Umland Netzwerks (S.U.N.)

Die Kernstadt Köln mit ihrem linksrheinischen Umland ist von dynamischem Wachstum geprägt. Die Stadtregion mit ihren steigenden Zuwanderungszahlen, großen Pendlerströmen und zunehmendem Nutzungsdruck auf Siedlungs-, Wirtschafts-, Verkehrs- und Freiflächen steht vor großen Herausforderungen. Sich diesen Aufgaben kooperativ, vorausschauend und grenzübergreifend zu stellen, war der Impuls, das interkommunale Stadt Umland Netzwerk (S.U.N.) zu gründen und eine langfristige strategische Partnerschaft zu schließen.

Im Rahmen eines Zukunftskonzeptes für das S.U.N. sollen Arbeits- und Entscheidungsstrukturen aufgebaut und eine Handlungsagenda mit konkreten Handlungsfeldern und Schlüsselprojekten erarbeitet werden.

Im S.U.N. haben sich die Stadt Köln, der Rhein-Erft-Kreis und die Städte Bedburg, Bergheim, Brühl, Elsdorf, Erftstadt, Frechen, Hürth, Kerpen, Pulheim, Wesseling und Dormagen sowie die Gemeinde Rommerskirchen zusammengeschlossen.

Das Leitbild „zusammenWACHSEN“ verdeutlicht die gemeinsamen Ziele der Partner.

Die Unterzeichner dieser Charta beabsichtigen:

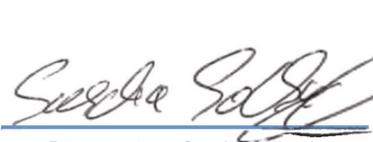
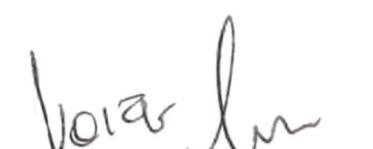
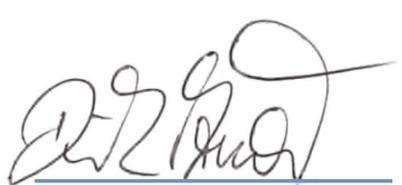
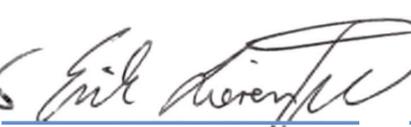
- ... die Herausforderungen des Wachstums gemeinschaftlich anzunehmen und die damit verbundenen Chancen zu nutzen;
- ... das Zukunftskonzept des Wettbewerbs StadtUmland.NRW zu entwickeln und umzusetzen;
- ... integrierte Strategien für eine zukunftsfähige, koordinierte Entwicklung zu erarbeiten und gleichzeitig die örtliche Identität der Kommunen des Netzwerks zu stärken;
- ... eine abgestimmte, zielgruppengerechte und bedarfsorientierte regionale Siedlungsentwicklung zu verfolgen und dabei partnerschaftlich Flächenpotenziale auszuloten;
- ... die Attraktivität der Stadtregion als Wirtschaftsstandort für Unternehmen und als Raum zum Leben und Arbeiten zu fördern;
- ... gemeinsam multimodale, bedarfsgerechte Mobilitätskonzepte im Einklang mit der dynamischen Siedlungsentwicklung zu konzipieren;
- ... die regionalen Freiraumachsen, Grünzüge und die Kulturlandschaft auf der Basis des RegioGrün-Freiraumkonzeptes qualitativ weiter zu entwickeln;
- ... für eine ressourcenschonende, klimaschützende und nachhaltige Entwicklung der Stadtregion einzutreten.

Um diese strategischen Ziele zu erreichen, streben die Kooperationspartner in einer kontinuierlichen Abstimmung und Zusammenarbeit an:

- ... Beiträge für die Fortschreibung des Regionalplans der Regierungsbezirke Köln und Düsseldorf zu erarbeiten;
- ... Schlüsselprojekte in den interkommunalen Handlungsfeldern Mobilität, Siedlungs-, Wirtschafts- und Freiraumentwicklung zu identifizieren und anzugehen;
- ... Organisationsstrukturen zu schaffen und zu verstetigen, um interkommunale Projekte anstoßen und umsetzen zu können;
- ... eine kontinuierliche Abstimmung und Zusammenarbeit mit den bestehenden interkommunalen und regionalen Netzwerken durchzuführen;
- ... durch eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit Bewusstsein für die Herausforderungen der Wachstumsregion zu schaffen und weitere Akteure aus Institutionen, Unternehmen und Bürgerschaft für interkommunales Engagement zu gewinnen und einzubinden.

Mit Unterzeichnung dieser Charta erklären die Kooperationspartner des S.U.N., diese interkommunalen Ziele zu verfolgen und sich gemeinsam und kooperativ für die Zukunft der Stadtregion zu engagieren.

Pulheim, den 20. März 2017

 Landrat Michael Kreuzberg Rhein-Erft-Kreis (Konsortialführer)	 Oberbürgermeisterin Henriette Reker Stadt Köln	 Beigeordneter Franz-Josef Höing Stadt Köln
 Bürgermeister Sascha Solbach Stadt Bedburg	 Bürgermeisterin Maria Pfordt In Vertretung Dezernent Volker Mießeler Stadt Bergheim	 Bürgermeister Dieter Freitag Stadt Brühl
 Bürgermeister Andreas Heller Stadt Elsdorf	 Bürgermeister Volker Erner Stadt Erftstadt	 Bürgermeisterin Susanne Stupp Stadt Frechen
 Bürgermeister Dirk Breuer Stadt Hürth	 Bürgermeister Dieter Spürk Stadt Kerpen	 Bürgermeister Frank Keppeler Stadt Pulheim
 Bürgermeister Erwin Esser Stadt Wesseling	 Bürgermeister Erik Lieringfeld Stadt Dormagen	 Bürgermeister Dr. Martin Mertens Gemeinde Rommerskirchen



zusammenWACHSEN

Charta des Stadt Umland Netzwerks (S.U.N.)

KOOPERATIONSPARTNER:



GEFÖRDERT DURCH:

Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

